



Bevölkerungsschutz

- Neuorganisation
- Aufgaben
- Ziele

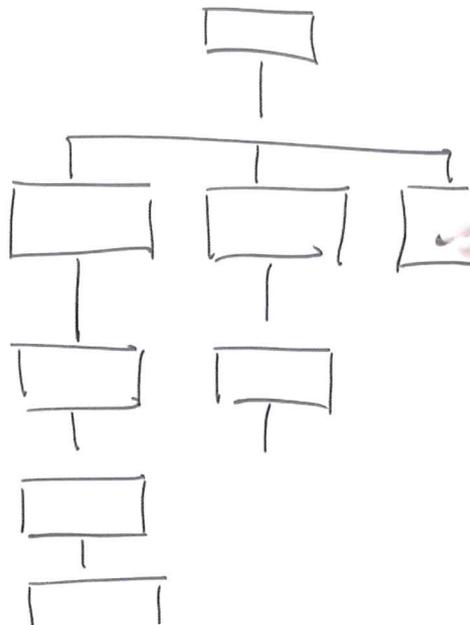


Organisation bis 30.09.2014:

• **Neu-
organisation**

• Aufgaben

• Ziele



Abtl. 32-1 Bevölkerungsschutz

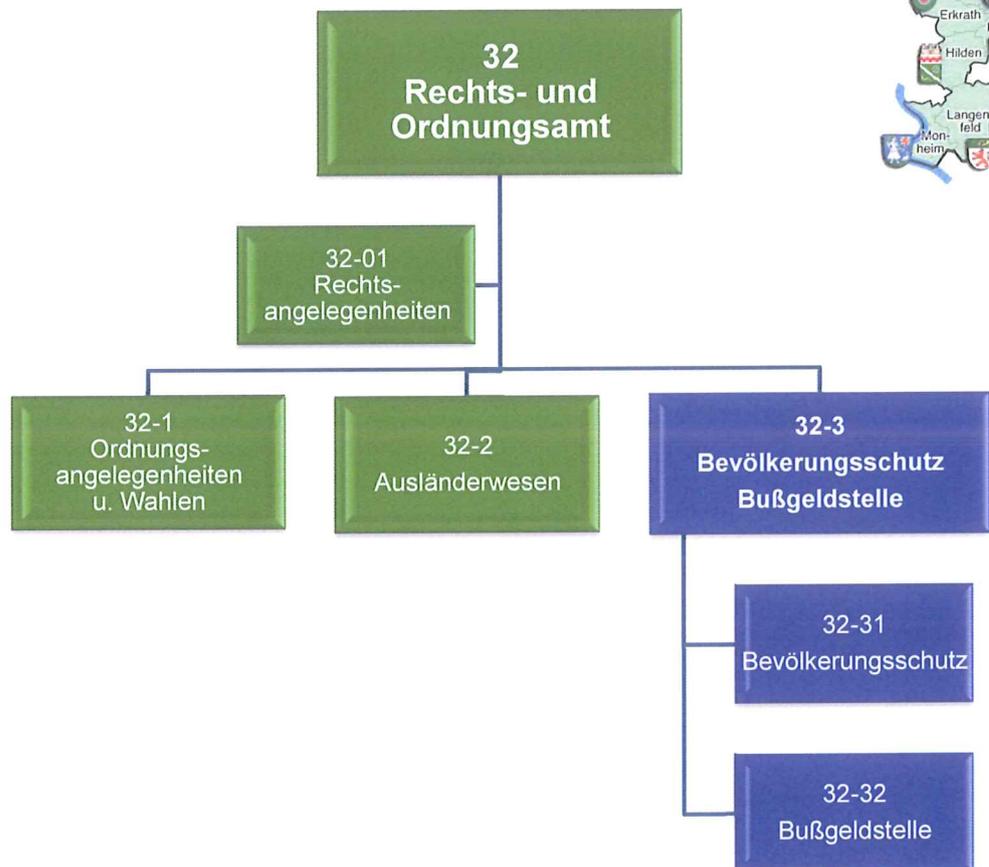
Organisation bis 30.09.2014:



•Neu-
organisation

•Aufgaben

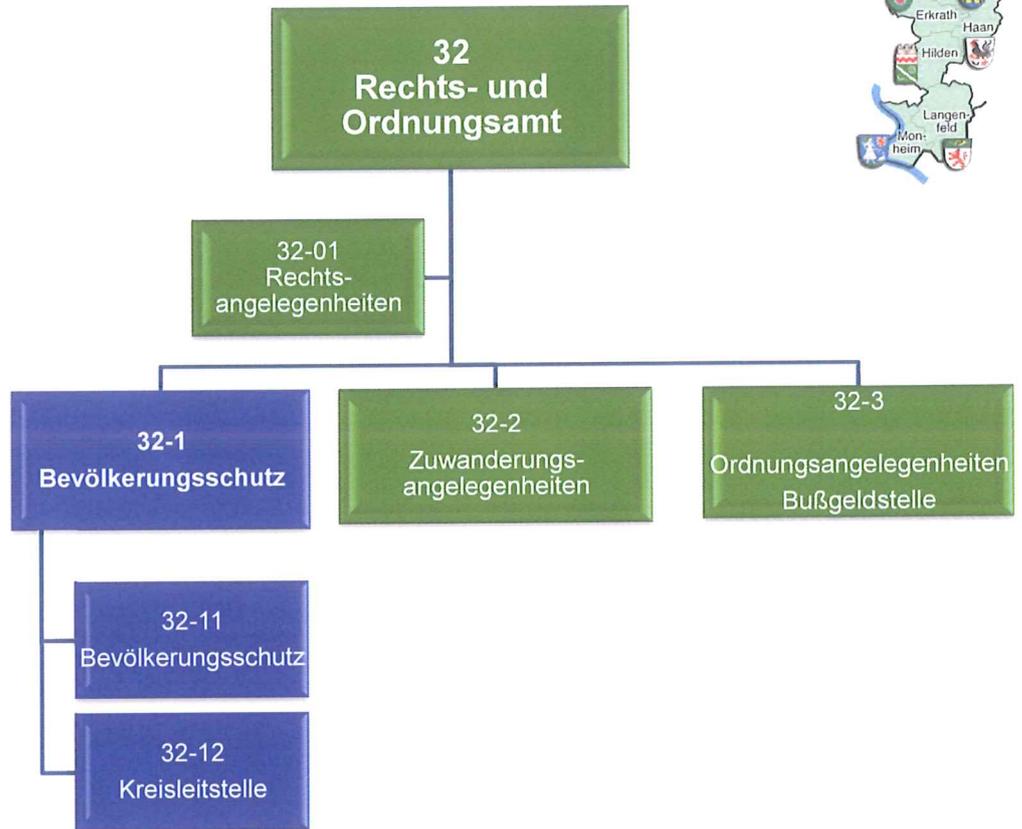
•Ziele



Abtl. 32-1 Bevölkerungsschutz

Organisation seit 01.10.2014:

- **Neu-organisation**
- Aufgaben
- Ziele



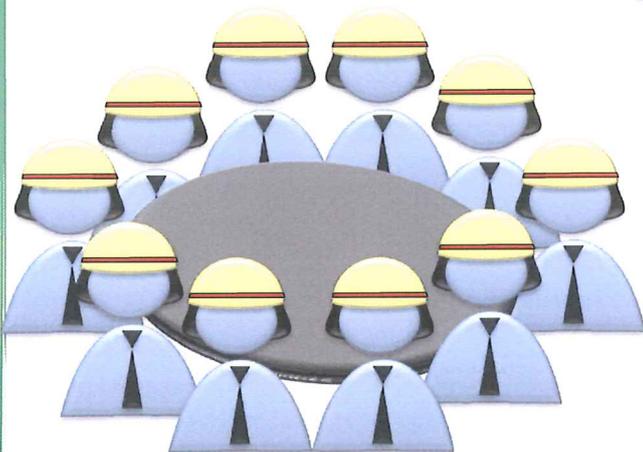
Abtl. 32-1 Bevölkerungsschutz

Organisation bis 30.09.2014:

• **Neu-
organisation**

• **Aufgaben**

• **Ziele**



Abtl. 32-1 Bevölkerungsschutz

Organisation ab 01.10.2014:

- **Neu-organisation**
- Aufgaben
- Ziele



Abtl. 32-1 Bevölkerungsschutz

Organisation seit 01.10.2014:

•Neu- organisation

•Aufgaben

•Ziele



- **Abteilungsleiter Feuerwehrbeamter**
- **Verknüpfung mit der Fachkompetenz**
- **Verbindung mit der Kreisbrandmeisterfunktion**
- **Bindegliedfunktion**
- **Kurze Kommunikationswege**

Abtl. 32-1 Bevölkerungsschutz

- Neu-organisation
- **Aufgaben**
- Ziele

Aufgaben:



Brandschutz / Hilfeleistung

- **Feuerwehren**
 - Aufsicht
 - Unterstützung, Beratung
 - Einsatzleitung
 - Abdeckung überörtlichen Bedarfes

Abtl. 32-1 Bevölkerungsschutz

- Neu-organisation
- **Aufgaben**
- Ziele

Aufgaben:



Rettungsdienst

- **Bedarfsplanung**
- **Ärztlicher Leiter Rettungsdienst**
- **Aufsicht über Rettungswachen**
- **Notarztsystem**
- **Leitender Notarzt**
- **Qualitätsmanagement**

Abtl. 32-1 Bevölkerungsschutz

• Neu-
organisation

• **Aufgaben**

• Ziele

Aufgaben:



Katastrophenschutz

- **Krisenstab**
- **Einsatzleitung**
- **Erstellung und Fortschreibung von Kreiskonzepten**
- **Umsetzung von Kreis- und Landeskonzepten**
- **Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen und dem THW sowie anderen Behörden**

Abtl. 32-1 Bevölkerungsschutz

- Neu-organisation
- Aufgaben
- Ziele

Aufgaben aktuell:

Kreisleitstelle aktuell

- **Qualitätsoptimierung**
 - Personal
 - Kreiseigenes Personal
 - Qualifikation von Führungskräften
 - Disposition (Notrufabfrage, Alarmierung)
 - Struktur
 - Zeit
 - Digitalfunk
 - Digitale Alarmierung
 - Aktive Navigation
 - Datenanbindung nicht aufgeschalteter Städte
 - Redundanzleitstelle LEV



Abtl. 32-1 Bevölkerungsschutz

- Neu-organisation
- Aufgaben
- Ziele

Aufgaben aktuell:

Kreisleitstelle 2020

- **Arbeitskreis**
 - **Alle 10 kreisangehörigen Städte vertreten**
 - Standortfrage
 - Qualitätsmaßstäbe
 - Personelle Rahmenbedingungen
 - Wirtschaftlichkeit



- Neu-organisation
- **Aufgaben**
- Ziele

Aufgaben aktuell:

Brandschutz / Hilfeleistung

- **Atemschutzübungszentrum**
 - Projektierung eines Neubaus
 - Atemschutzübungsstrecke
 - Wärmegewöhnungsanlage
 - Ausfall aktueller Atemschutzübungsstrecke
 - Projektierung schneller Übergangslösungen bzw. Alternativen
- Dekontaminationsanlage für Tierseuchen



Abtl. 32-1 Bevölkerungsschutz

- Neu-organisation
- **Aufgaben**
- Ziele

Aufgaben aktuell:

Brandschutz / Hilfeleistung

- **Novellierung FSHG zum BHKG**
 - Entwurfsfassung
 - Wiederkehr Katastrophenschutz
 - Hauptamtlicher Kreisbrandmeister
 - Technische Auflagen für Einsatzzentralen
 - Stärkung des Ehrenamtes



Abtl. 32-1 Bevölkerungsschutz

- Neu-organisation
- **Aufgaben**
- Ziele

Aufgaben aktuell:

Rettungsdienst

- **Bedarfsplanung**
 - Fortschreibung
 - Steigende Einsatzzahlen
 - Notfallrettung
 - Spitzenbedarfsabdeckung
 - Sonderbedarf
- **Notfallsanitäterausbildung**
- **Hochinfektionspatienten**
- **Notarztsystem**
 - Vergabe Notarztstandort Mettmann



Abtl. 32-1 Bevölkerungsschutz

- Neuorganisation
- Aufgaben
- Ziele

Aufgaben aktuell:



Katastrophenschutz

- **Sirenenwarnkonzept**
 - Bündelung von kommunalen Fördermitteln
 - Überplanung des Kreisgebietes
 - Ausstattung mit neuer Sirenentechnik
 - Anbindung an bundesweites Konzept MoWaS / SatWaS

Abtl. 32-1 Bevölkerungsschutz

- Neu-organisation
- Aufgaben
- Ziele

Ziele:

Agenda 2020

Plattform für interkommunale Zusammenarbeit

- Kreisleitstelle
 - Zentrales Führungs- und Leitungsinstrument aller 10 Städte
- Krisenstab – Feuerwehrführungsstab
- Zentrale Vorhaltung Rettungsdienst
- Zentrale Vorhaltung Brandschutz / Hilfeleistung
- Zentrale Ausbildungsstätte
- Zentrale Dienstleistungen



**Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz
am 09.02.2015**

- TOP 7.1: **Notarztstellung im Kreis Mettmann**
 hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 03.02.2015

Die in der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. enthaltenen Einzelfragen werden wie folgt beantwortet:

I. Notarztstellung im Kreis Mettmann

1. *Wie wird die Versorgung durch Notärzte im Kreis Mettmann derzeit gesichert?*

Der Kreis Mettmann gewährleistet als Träger des Rettungsdienstes die flächendeckende notärztliche Versorgung der Bevölkerung im Kreisgebiet durch den Betrieb von fünf Notarztstandorten, die durch den Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises festgesetzt worden sind. An diesen Standorten befindet sich jeweils ein Notarzt in einer 24-stündigen Bereitschaft. Die Organisation dieser Vorhaltung übernimmt nicht der Kreis; die Gestellung der Notärzte erfolgt über Verträge mit zwei Krankenhäusern (*Standorte Ratingen und Mettmann*) sowie mit der Notarzbörse an den Standorten Hilden, Langenfeld und Velbert.

Ob die Vorhaltung von Rettungsmitteln auskömmlich ist, wird durch den Kreis Mettmann regelmäßig überprüft. Aktuell wird der Rettungsdienstbedarfsplan unter anderem als Grundlage für die Festlegung der Zahl der Notarztstandorte auf der Basis der Einsatzzahlen hinterfragt. Die unter Berücksichtigung der Ergebnisse dieses Verfahrens vorzunehmende Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans und die damit verbundene Festlegung der zukünftigen Rettungsmittelvorhaltung unterliegt der Beschlussfassung der politischen Gremien aller kreisangehörigen Städte und des Kreistages.

2. *Wie viele Notärzte sind an den jeweiligen Standorten verfügbar (bitte nach Standorten aufschlüsseln)?*

Es ist sichergestellt, dass pro Standort ein Notarzt 24 Stunden an jedem Tag im Jahr verfügbar ist. Die Disposition der Notärzte obliegt den Vertragspartnern; die tatsächliche Anzahl aller verfügbaren Notärzte kann daher nicht mitgeteilt werden. Die Notärzte werden nach einem festen Dienstplan regelmäßig eingesetzt. Zusätzlich wurde an den Standorten Velbert, Hilden und Langenfeld nach der Neuvergabe seit dem 01.01.2014 jeweils ein Notarzt-Rufdienst eingerichtet, der für Verlegungstransporte (*Sekundärtransporte*) eingesetzt werden kann. Diese Regelungen konnten die Verfügbarkeit der Notärzte für die eigentliche Notfallversorgung verbessern.

3. *Mit welchen Maßnahmen / Konzepten wird der Kreis Mettmann dem drohenden Notärztemangel im Kreisgebiet entgegenwirken?*

Ein drohender Notärztemangel kann derzeit für den Kreis Mettmann nicht erkannt werden. Vielmehr gibt es erfreulicherweise eine stetige, eher steigende Anzahl von Ärzten, die sich für eine Notarztstätigkeit im Kreis Mettmann bewerben, wie aus den regelmäßigen Gesprächen mit den Vertragspartnern bekannt ist.

II. „System der Notarzbörse“ / Verhandlungen mit Standorten Ratingen und Mettmann

Zu den weiter gestellten Fragen im Hinblick auf eine etwaige künftige Ausschreibung von Notarztstandorten ist anzumerken, dass die in der Anfrage getroffene Aussage, im Versorgungsgebiet der Stadt Heiligenhaus sei es bereits zu Erstversorgungsproblemen durch „das System der Notarzbörse“ gekommen, nicht zutrifft.

Durch die Vergabe an die Notarzbörse hat sich keine Veränderung des Systems im öffentlichen Rettungsdienst ergeben. Auch zuvor wurden zu einem großen Teil freiberuflich tätige Notärzte durch Krankenhäuser eingesetzt, wie dies auch aktuell an den Standorten Mettmann und Ratingen der Fall ist. Dabei hat die Art des Beschäftigungsverhältnisses des Notarztes keinen Einfluss auf die Sicherstellung der Notfallrettung. Der Notarzt wird immer im Auftrag des Trägers des öffentlichen Rettungsdienstes tätig. Der Begriff „Privatisierung“ ist insofern irreführend. Wie zuvor auch steht an allen fünf Standorten durchgehend ein qualifizierter Notarzt unverändert zur Verfügung. Verändert hat sich an den Standorten Hilden, Langenfeld und Velbert mit der Beauftragung der Notarzbörse insoweit lediglich die Trägerschaft der die Notärzte stellenden Organisation.

1. *Führt der Kreis Mettmann mit den Standorten Mettmann und Ratingen bezüglich neu zu verhandelnder Verträge frühzeitig Gespräche, um an diesen Standorten eine Privatisierung der Notarztversorgung zu vermeiden?*

Notärztliche Leistungen unterliegen der öffentlichen Ausschreibungspflicht, sofern der Träger die Leistungen nicht selbst erbringt. Daher sind Vorab-Gespräche mit möglichen Anbietern ausgeschlossen.

2. *Wenn ja, wie ist derzeit der Stand der Verhandlungen?*

Entfällt – sh. Antwort zu Frage 1.